

Antrag

der SPD-Fraktion

auf Durchführung einer Aktuellen Stunde gemäß § 60 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landtages Brandenburg zum Thema:

Den Regionalverkehr (SPNV) für eine nachhaltige Landesentwicklung stärken

Begründung:

Die Hauptstadtregion ist attraktiv. Immer mehr Menschen ziehen nach Berlin und Brandenburg und nutzen dabei den Öffentlichen Verkehr. Die Unternehmen des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg befördern täglich 3,8 Mio. Fahrgäste. Im Vergleich der Metropolenregionen hat die Hauptstadtregion auch aufgrund seines leistungsfähigen Öffentlichen Verkehrs ausgezeichnete Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung. Es zeichnet sich jedoch ab, dass die wichtigen Verkehrskorridore von und nach Berlin an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Daher müssen jetzt die Weichen für neue Investitionen gestellt werden. Im zweiten Halbjahr 2017 wird der Landesnahverkehrsplan für die Jahre 2018 - 2022 fortgeschrieben. Als Auftakt dieses Prozesses haben zwischen dem 7. und 16. Juni vier Regionaldialoge stattgefunden. In den kommenden Monaten werden somit strategische Leitlinien für den Regionalverkehr formuliert sowie gemeinsam mit Berlin Infrastrukturprojekte vereinbart. Dabei kommt es insbesondere darauf an, die Pendlerverkehre entlang der Siedlungsachsen bis in die Städte der sog. „2.Reihe“ und darüber hinaus in den Blick zunehmen, um für das ganze Land einen leistungsfähigen Regionalverkehr zu organisieren. Die Aktuelle Stunde dient dazu, erste Ergebnisse der Regionaldialoge zu diskutieren, die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen bei der Fortschreibung des Landesnahverkehrsplans zu formulieren und dabei insbesondere zu verdeutlichen, wie ein leistungsfähiger Regionalverkehr in allen Landesteilen zu einer nachhaltigen Landesentwicklung beiträgt.